

# SO FRÜHSTÜCKT ÖSTERREICH

Staud's Frühstückreport 2025  
in Zusammenarbeit mit dem  
Österreichischen Gallup Institut

*„Ich habe für nichts Sinn als für die Schönheit der Gegend.  
Larifari!  
Der gedeckte (Frühstücks-)Tisch,  
das ist die schönste Gegend!“ –*

frei nach Johann Nepumuk Nestroy

Stichprobe: 1.000 Personen,  
repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren

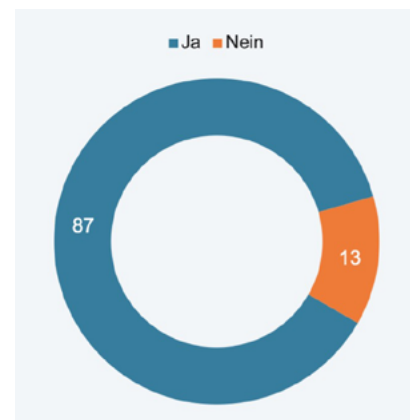
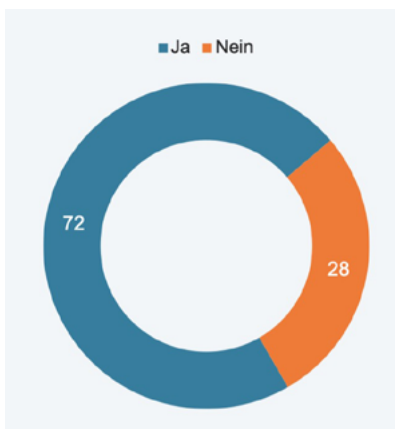
Zeitraum: April 2025



Methode: CAWI-Interviews im institutseigenen Onlinepanel "gallupforum"  
(nach der internationalen Norm ISO 20252 „Access Panels in der Markt- und Sozialforschung“)

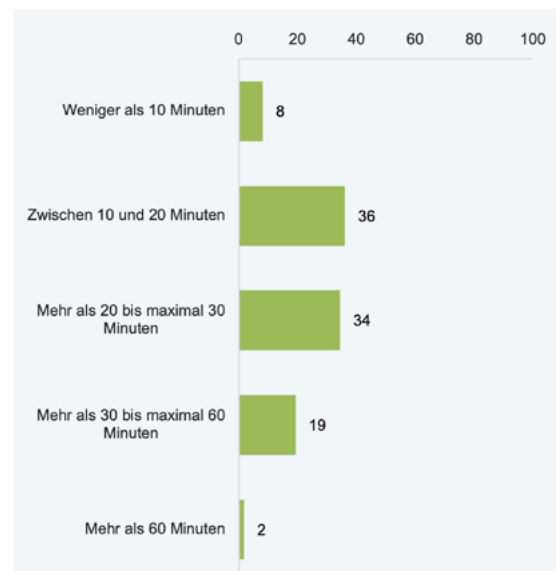
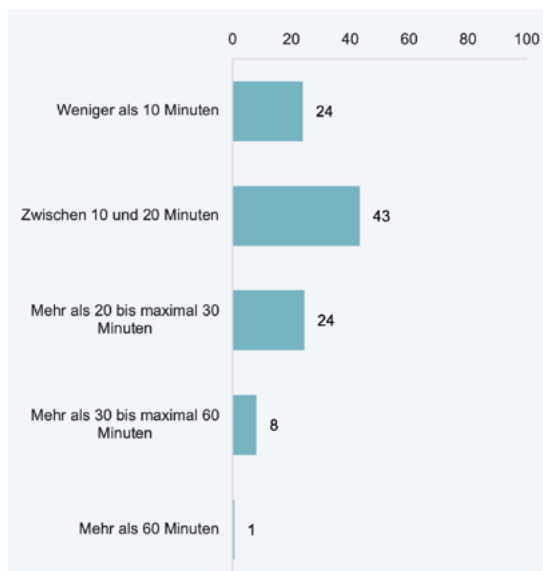
# ÖSTERREICH, EIN FRÜHSTÜCKSLAND

Knapp drei Viertel der Bevölkerung nimmt üblicherweise wochentags ein Frühstück zu sich. Am Wochenende sind es sogar 87%.



60% der Personen, die generell frühstücken, tun das in einer durchschnittlichen Woche täglich. Bei den über 65-Jährigen sind es über 80%. Gefrühstückt wird üblicherweise zuhause – und zwar wochentags (85%) wie auch am Wochenende (94%).

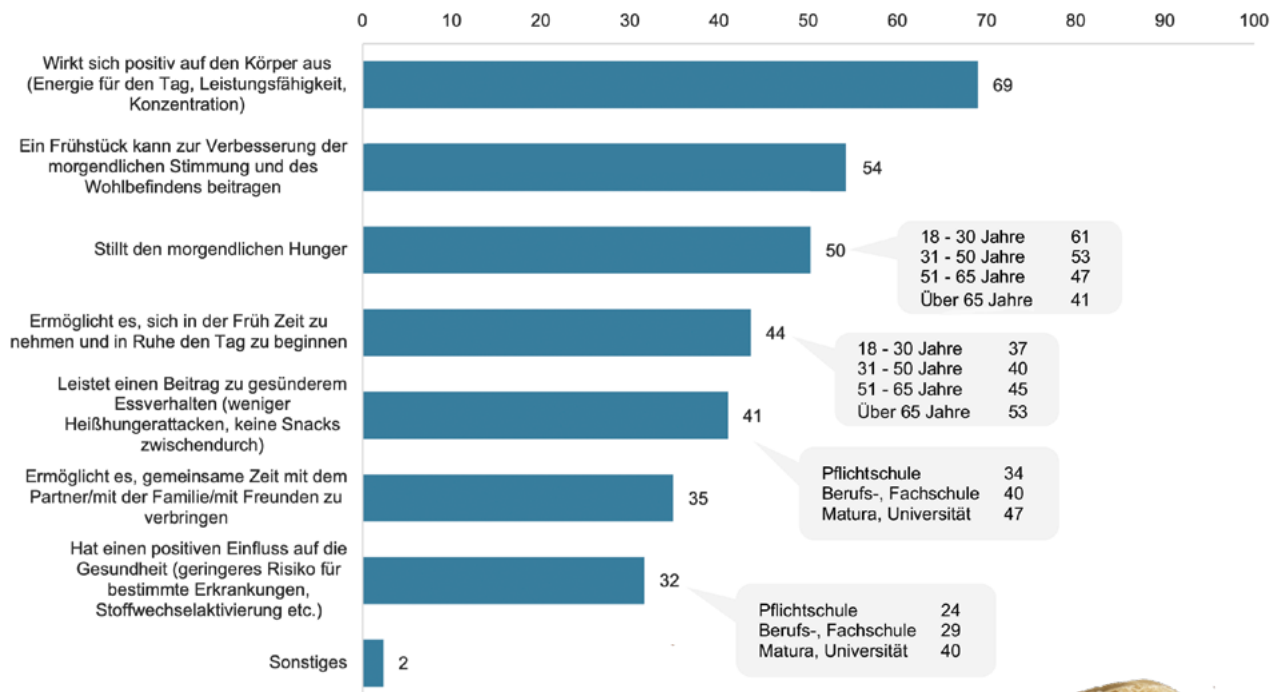
## Mehr Zeit fürs Frühstück



Basis: Frühstück wochentags (n=721) / am Wochenende (n=872)

# „GUTE GRÜNDE FÜR EIN FRÜHSTÜCK

Positive Effekte auf den Körper wie Energiezufuhr, Leistungsfähigkeit, Konzentration (knapp 70%) aber auch die Verbesserung der morgendlichen Stimmung (mehr als 50%) gelten als Hauptmotive für die Einnahme eines Frühstücks.



# GENUSS LIEGT IM TREND

Österreichs Frühstücksscharaktere im Überblick\*

## Der Genießer

Ich beginne den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück, für das ich mir Zeit nehme. Ich esse, was mir schmeckt.

## Der Verweigerer

Ich nehme gar kein Frühstück zu mir oder maximal ein Getränk.

## Der Gesundheitsbewusste

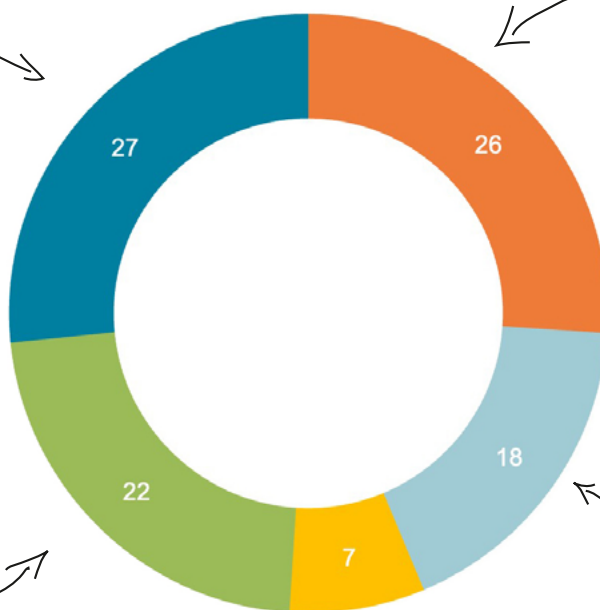
Mir sind Ausgewogenheit, gesunde und nährstoffreiche Lebensmittel beim Frühstück besonders wichtig.

## Der Hastige

Ich bevorzuge ein schnelles zweckmäßiges Frühstück. Der Genuss steht für mich nicht im Vordergrund, sondern die Sättigung und ein schneller Start in den Tag.

## Der On-The-Go-Frühstücker

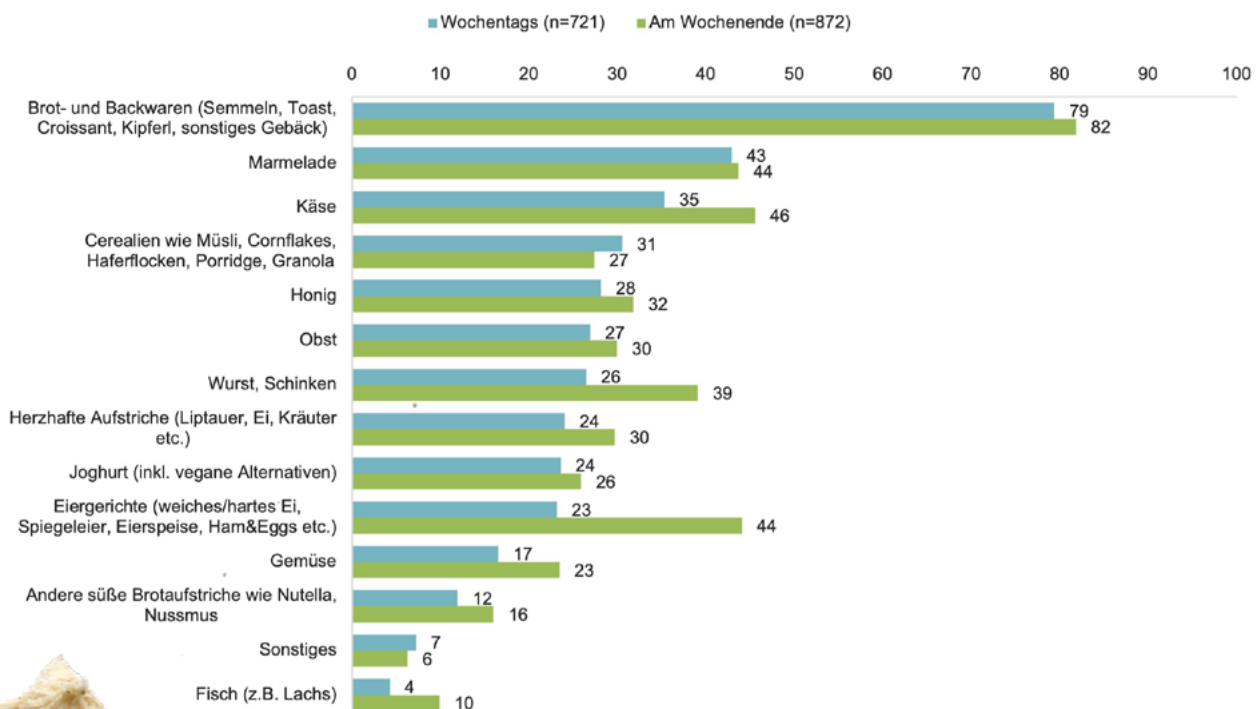
Ich besorge mir mein Frühstück flexibel am Arbeitsweg bzw. außer Haus. Dazu gehören auch Snacks, die ich teilweise unterwegs esse.



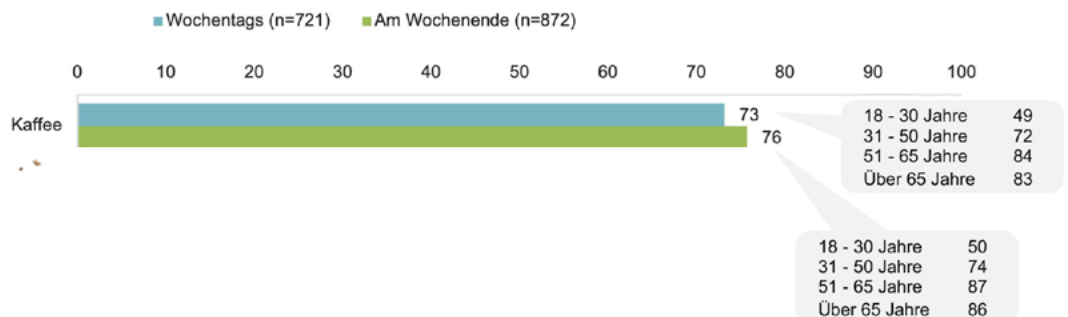
\*Damit Sie diesen Bericht genauso genussvoll lesen wie unsere Produkte genießen können, servieren wir ihn ohne Gendersternchen, aber mit inklusivem Anspruch: Alle Geschlechter sind selbstverständlich mitgemeint.

# MARMELADE, DER STAR AM FRÜHSTÜCKSTISCH

Hinter Brot und Backwaren als Grundnahrungsmittel rangiert bereits die Marmelade an zweiter Stelle.

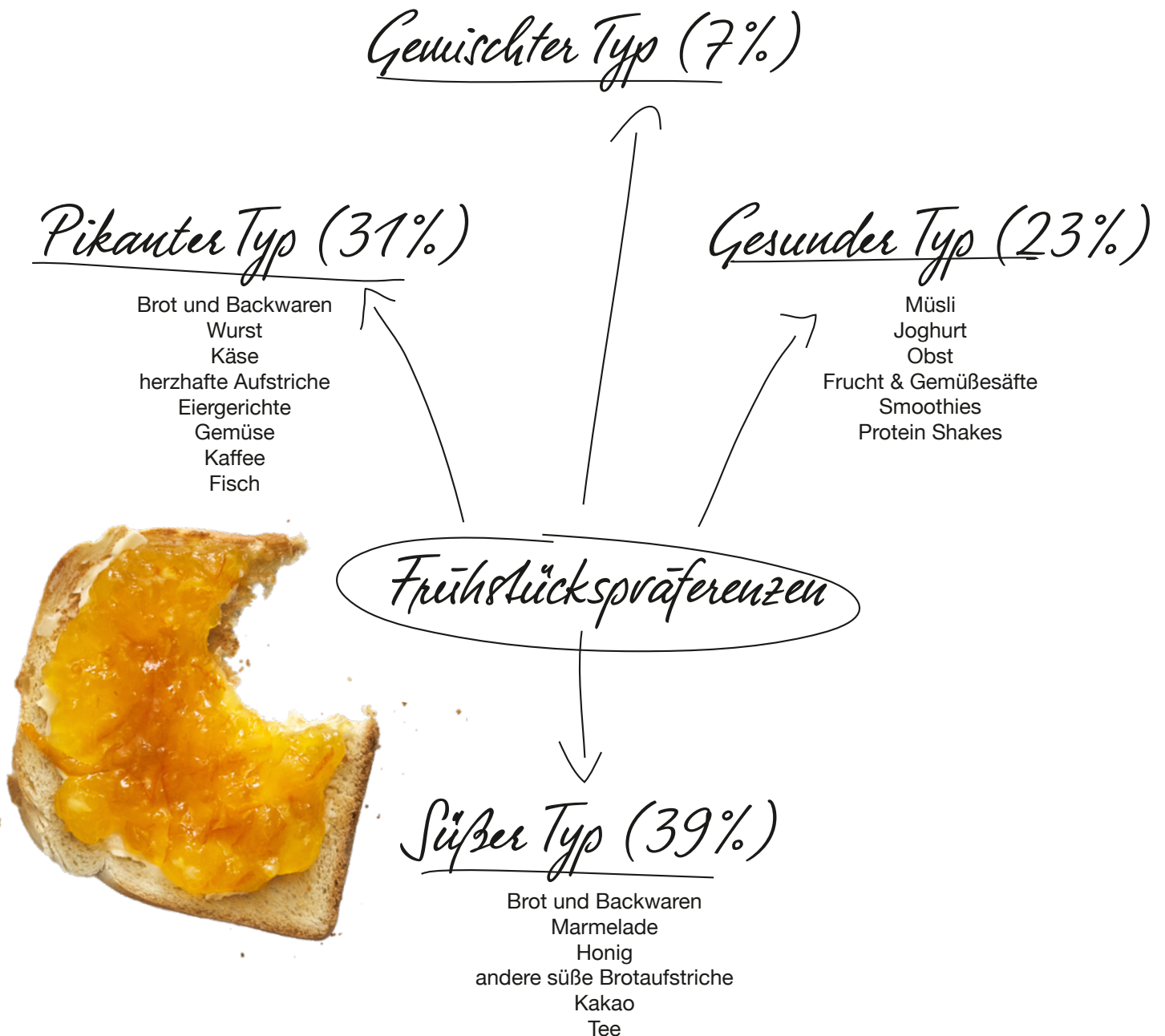


Zum Marmeladenbrot gibt's Kaffee



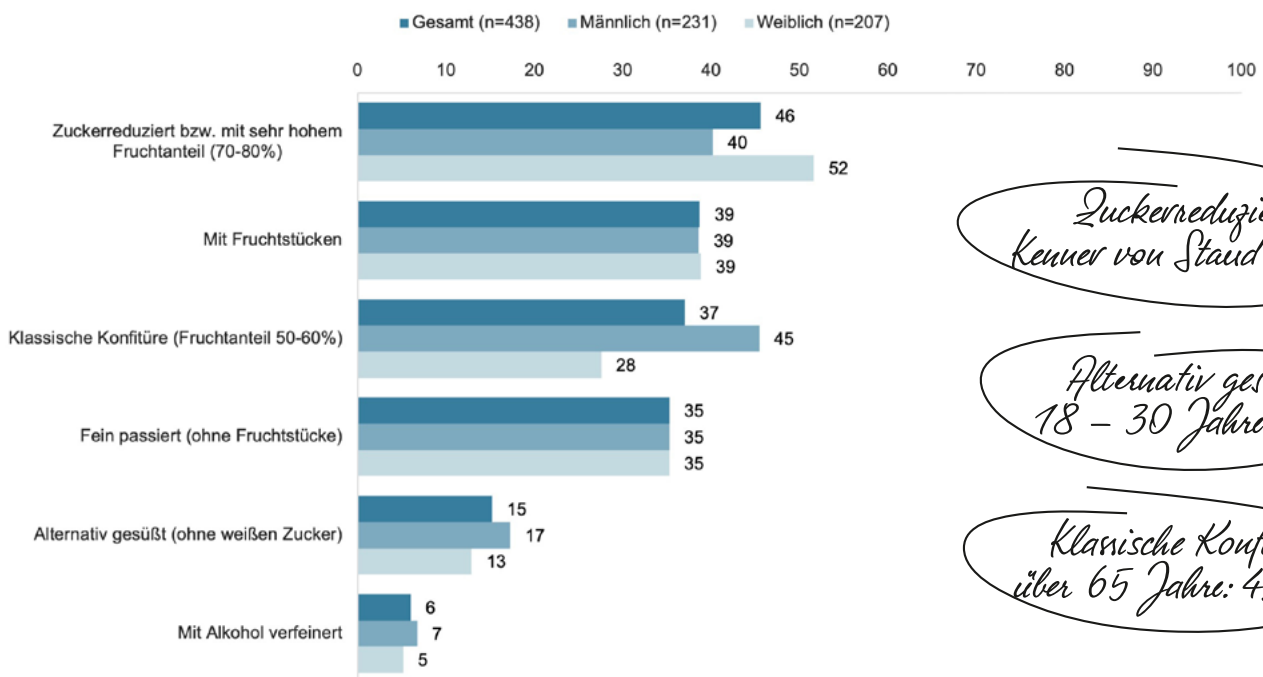
# ÖSTERREICH, DU SÜSSER TYP

Österreich frühstückt primär süß. Hier stehen Marmelade, Honig oder auch andere süße Brotaufstriche im Genussfokus.

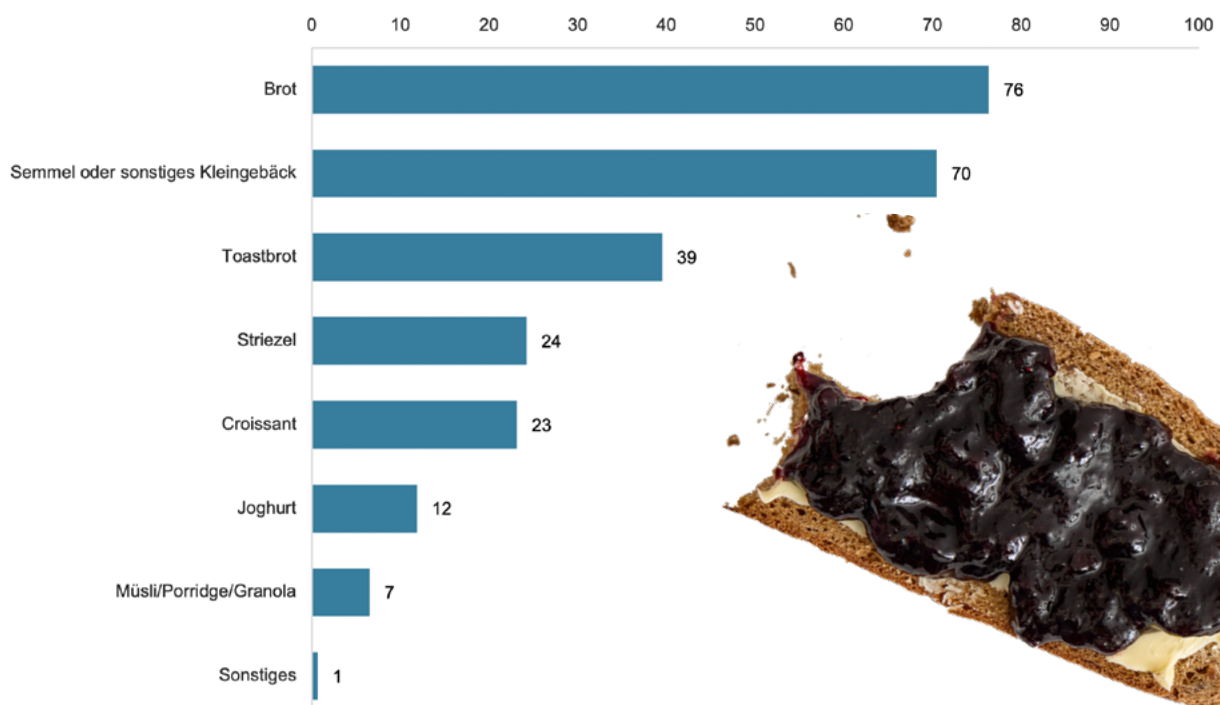




# WELCHE MARMELADE DARF'S DENN SEIN?



## Marmelade aufs Brot

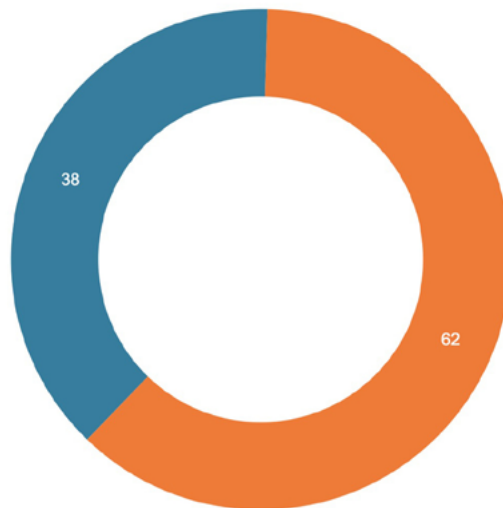


n=438, Basis: Essen Marmelade zum Frühstück

# MEIN LETZTER WILLE, MARILLE

■ Die Qualität der ungarischen Marille ist besser

■ Die Qualität der italienischen Marille ist besser



n=777, Basis: Kaufen Marmelade

## Was viele nicht wissen:

In Ungarn wird vorrangig die Sortenfamilie Ungarische Beste/Klosterneuburger Marille kultiviert. Sie besticht durch ihre einzigartige Aromatik und trägt maßgeblich zur Beliebtheit der Marille bei. Staud's Wien bezieht seine Früchte vorrangig aus Österreich oder von dort, wo sie am besten gedeihen – und auch verfügbar sind.

Danke, dass Sie mit uns gefrühstückt haben!

Für Rückfragen:

Katharina Florian, [mail@katharinaflorian.com](mailto:mail@katharinaflorian.com), +43 650 3337665  
Staud's GmbH, Hubergasse 3, 1160 Wien, [stauds.com](https://stauds.com)

Hier geht's  
zur Pressemeldung



[stauds.com/news-media](https://stauds.com/news-media)